

- Frau Papen (Familien -und Kinderservicebüro des LK Friesland) wird nach den Sommerferien den ehem- TUS-Raum im Untergeschoss tägliche.Nutzung für die Großtagespflege , täglich jeweils von 12-16 Uhr, nutzen
- Darüber hinaus würde Sie gerne Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen aus dem Südkreis, und in Zusammenarbeit mit der Familienhebamme des Landkreises Friesland vormittags Angebote für werdende und junge Mütter in den Räumlichkeiten anbieten.
- Die Stadtjugendpflege möchte den (gut besuchten) Kindertag am Montag beibehalten. Grundsätzlich sehen wir eine Reduzierung des offenen Angebotes für Jugendliche auf zwei – drei Abende (18-20 Uhr) als erforderlich und können uns ein mögliches Nachmittagsangebot für Kinder ab 10 Jahren vorstellen.

Ergebnis der Besprechung

Insgesamt ist schon jetzt als Fazit festzuhalten, daß das JUZE nicht mehr nur als Jugendzentrum, sondern als „ multifunktionales Haus für unterschiedliche Alters- und Besuchergruppen parallel (oder nacheinander) in Obenstrohe zur Verfügung stehen sollte

Damit könnten auch die Öffnungszeiten über den Tag, vormittags, mittags und abends für Erwachsene, Kinder Jugendliche verteilt sein.

Die Koordinierung der unterschiedlichen Nutzungen und das Angebot für die jüngeren Jugendlichen über Mittag und am Nachmittag bzw. teilweise in den Abendstunden soll durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtjugendpflege übernommen werden. Dieses wird in einem neuen Konzept noch einmal ausführlich dargestellt.

Nach der Begehung der Räumlichkeiten war allen Beteiligten klar, daß für eine Neunutzung eine Renovierung der Räume dringend erforderlich ist, da die Ausstattung nicht mehr zeitgemäß ist und in helle , freundliche Räume umgewandelt werden muß.

Darüber hinaus wurde eine Neugestaltung des Eingangsbereichs als Erstkontakt für neue Besucher und Besucherinnen (bisher im 1. Stock) angeregt und eine Instandsetzung der – ungepflegten - Außenanlagen (Gartenbereich, Ballplätze) als Voraussetzung für einen erfolgreichen Neustart gesehen.

Die Neugestaltung der Räumlichkeiten wird in diesem Jahr noch – nach Überlegungen der Jugendpfleger Herr Drewes und Herr Fuhrken- ca. 5000 – 6000,-€kosten. Eine genaue Kostenaufstellung wird von Herrn Drewes - im neuen Konzept – nachgereicht.

Übergangszeit

Bis zur endgültigen Erstellung des neues Konzeptes will die Stadtjugendpflege übergangsweise in einer Probephase neue Öffnungszeiten für das Juze anbieten. Hierbei wird zunächst die Kooperation mit der Oberschule Obenstrohe angestrebt.

Um starten zu können, soll zunächst der Eingangsbereich im Untergeschoss (Erstkontakt für Kinder und Jugendliche) und der Gartenbereich in Zusammenarbeit mit den Jugendgruppenleitern neu gestaltet werden. Hierfür werden kurzfristig Mittel in Höhe von 1000,-€gebraucht.

Die Öffnungszeiten sollen ab dem 12. August 2013 sein:

Montag	15 – 18 Uhr	Kindernachmittag (Hononarkraft Ute Schmidt)
Dienstag , Mittwoch und Donnerstag	12 – 14 Uhr	Offenes Angebot für Schulkinder (Rüdiger Drewes)
	16 – 18 Uhr	Offenes Angebot für Kinder (Rüdiger Drewes)
	18- 20 Uhr	Offenes Angebot für Jugendliche(Jugendgruppenleiter)
Freitag	18 – 22 Uhr	Offenes Angebot für Jugendliche (Jugendgruppenleiter)

Bis zu den Herbstferien sollen mit diesen neuen Öffnungszeiten Erfahrungen gesammelt werden.

Das neue Konzept für die zukünftige Nutzung des Jugendzentrums Obenstrohe wird von der Jugendpflege nach den Urlaubszeiten (ab Ende August) erarbeitet und dem Jugendausschuss vorgestellt.

Varel, den 26. Juli 2013

Brigitte Kückens
Stadtjugendpflegerin